

Region Hannover
 Fachbereich Umwelt
 Postfach 147
 30001 Hannover

Az.: 36
Bauherr(in):
Tel.:
Anlagenplaner(in):
Tel.:

ANTRAG ZUR VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER

I. Angaben zum Grundstück:			
Stadt/Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Straße			
Grundstückseigentümer/in:			<input type="checkbox"/> wie Bauherr/in
Art der Grundstücksnutzung:			
Auf dem Grundstück und den angrenzenden Grundstücken befinden sich (bitte ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> keine Brunnen, die zu Trinkwasserzwecken genutzt werden.			
<input type="checkbox"/> Brunnen, die zu Trinkwasserzwecken genutzt werden.			
Die Standorte sind in dem beigefügten Lageplan eingezeichnet			

II. Entwässerte Flächen			
Dachflächen _____ m ²	Straßen, Parkplätze _____ m ²	(Fuß)wege, Terrassen _____ m ²	_____ m ²
	(sonstige)		
zu entwässernde Fläche, gesamt:			_____ m ²
Wassermengen:			
m ² x	l/s* =	l/s	m ² x m ³ /a* = m ³ /a

* Rechenwerte nur für die beantragten Wassermengen

III. Art der Versickerungsanlage

- Mulden Rigolen Sickerrohre Sickerschächte
_sonstige:

IV. beigefügte Unterlagen

- Erläuterungsbericht
 Übersichtskarte, Maßstab:
 einfacher Lageplan Maßstab 1 : 500
 Entwässerungszeichnung m. Versickerungsanlage i. Maßstab 1:100
 Nachweis der Versickerungseigenschaften des Untergrundes mit Angabe des kf-Wertes und des mittleren höchsten Grundwasserstandes
 Wassermengenberechnung und Berechnung des Volumens der Versickerungseinrichtung nach DWA-Arbeitsblatt A 138
 Bewertung der Qualität des zu versickernden Niederschlagswassers nach DWA-Merkblatt M 153

Datum:

Datum:

.....
Unterschrift Bauherr/in

.....
Unterschrift Anlagenplaner/in

Zustimmung des/der Grundstückseigentümers/in:
(sofern nicht Bauherr/in)

Datum: